

Misanthrope "Schattengesang"

Visit "[Schattengesang](#)" on MotoLyrics.com

Freely adapted and translated from "Le Roman Noir"
by Renaud Tschirner (June-July'95)

Kostet von den Freuden unseres waisen Widersinns...
Verblassenden Gemelden entspringt unser Blut,
Frostdurchtrenkt erzittern die Seulen unserer Ahnen:
"Kinder des verwelkten Lotus, Opium euer Wein!"
Traumverlorene Gestalten, in Schmerzen und in Fieber,
Geschlechter... tanzend wie das tote Laub im Wind.

Dies unser Reich - Die Schriften der Trostlosigkeit
Vorbotin der Qual, Demmerung des Leidens

In Finsternis gekrent zu Kaisern der Verkommenheit,
Wir, die Meister verdorbenen Prunks,
Den unreinen Kensten geweiht

Gottheit mit dem schwarzen Glied,
Dein morscher Thron ein Werk aus Sand,
Wisse, dab die weiben Nebel zerflieben und
schwinden...
Nichts verbannt die edle Brut aus dieser Welt aus
Fleisch

Die Ikonen der Pein, in den Schatten geformt, unter
dem Fluch
des zerrissenen Traums...

Heil sei uns, wir, die die Witwen pfehlen,
Todgeweiht und dennoch unzerstert!

Dies unser Reich - Die Schriften der Trostlosigkeit
Vorbotin der Qual, Demmerung des Leidens

In Finsternis gekrent zu Kaisern der Verkommenheit,
Wir, die Meister verdorbenen Prunks,
Den unreinen Kensten geweiht

Die Ikonen der Pein, in den Schatten geformt, unter
dem Fluch des zerrissenen Traums...

Heil sei uns, wir, die die Witwen pfehlen,

Todgeweiht und dennoch unzerstert!

Kostet von den Freuden unseres waisen Widersinns...
Verblassenden Gemelden entspringt unser Blut,
Frostdurchtrenkt erzittern die Säulen unserer Ahnen:
"Kinder des verwelkten Lotus, Opium euer Wein!"
Traumverlorene Gestalten, in Schmerzen und in Fieber,
Geschlechter... tanzend wie das tote Laub im Wind.

Welch ein Schatten zeichnet mit wunderlicher Macht
Des Selbstthinkers Herrschaft in einem Hauch von
Traveu e

Dies unser Reich - Die Schriften der Trostlosigkeit
Vorbotin der Qual, Demmerung des Leidens

In Finsternis gekrent zu Kaisern der Verkommenheit,
Wir, die Meister verdorbenen Prunks,
Den unreinen Kensten geweiht

Gottheit mit dem schwarzen Glied,
Dein morscher Thron ein Werk aus Sand,
Wisse, daß die weißen Nebel zerfließen und
schwinden...
Nichts verbannt die elde Brut aus dieser Welt aus
Fleisch

Heim perverser Wesen, Treuenreich aus Gold,
Strom unbekanntes Quells, Strudel ohne Grund

Die Ikonen der Pein, in den Schatten geformt, unter
dem
Fluch des zerrissenen Traums...

Visit [Misanthrope](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.